



## Presseinformation

Pfeffenhausen, 28. Juni 2023

### **Gemeinderat befasst sich mit Plänen für Turnhallenneubau und -sanierung**

In der Sitzung am Dienstag hat sich der Marktgemeinderat erneut mit dem größten Bauprojekt in der Geschichte der Marktgemeinde auseinandergesetzt: Architekt Peter Bielmeier aus dem Architekturbüro Winkler aus Wörth an der Donau stellte die ersten Entwürfe zur Sanierung bzw. dem Neubau der Turnhallen vor. Vorgesehen ist, die die große Halle zu sanieren und die kleine Halle abzureißen und durch eine größere Halle zu ersetzen.

Da es sich um ein millionenschweres Projekt handelt, ist Bürgermeister Florian Hölzl dankbar, dass die Regierung von Niederbayern vor wenigen Tagen für die Grund- und Mittelschule neuerlich einen Bedarf von zwei Halleneinheiten bestätigt hat und diese somit gefördert werden können. Der Marktgemeinderat hatte bereits im vergangenen Jahr entschieden, eine halbe Halleneinheit zusätzlich einzuplanen und die bestehende Einfachturnhalle um eine 1,5-fach Halle zu ergänzen. In erster Linie werden die Hallen für den Schulsport errichtet – darüber hinaus werden sie aber auch für Angebote der Vereine rege genutzt. Auch wenn der Fokus auf dem Sportbetrieb liegt, sind die Räumlichkeiten dafür ausgerichtet, vereinzelt Veranstaltungen darin abzuhalten. Im Vorfeld der Marktratssitzung erfolgte bereits eine Abstimmung mit den zuständigen Sachgebieten der Bezirksregierung. Diese hätten die Planungen grundsätzlich abgesegnet, berichteten Bielmeier und Hölzl. Grundlegend für den Grundriss sei das staatliche Summenraumprogramm für entsprechende Halleneinheiten gewesen.

Um Platz für die neue Halle zu schaffen, ist vorgesehen, den Busparkplatz zur Moosburger Straße zu verlagern, was die Verkehrssituation am Gaisberg mit den engen Straßen und parkenden Autos entspannen dürfte. Außerdem werden zusätzliche Parkplätze am Gaisberg und an der Moosburger Straße geschaffen. Geplant ist, dass sowohl die große Turnhalle als auch der dazugehörige Umkleide- und Sanitärtrakt erhalten und saniert werden. Parallel zum Umkleide- und Sanitärtrakt der großen Halle sollen sich die Umkleiden und Sanitäranlagen der neuen Halle anschließen. Daneben soll die neue 1,5-fach Halle parallel zur großen Halle errichtet werden.

Grundsätzlich gefielen dem Gemeinderat die vorgestellten Pläne. Robert Mora (Grüne) und Franz Kindsmüller (FW) stört jedoch der Höhenunterschied der beiden Hallen von 50 Zentimetern. Bielmeier erläuterte, dass dieser eingeplant wurde, um den Pausenhof möglichst flächig zu erhalten. Würde man auf den Höhenunterschied verzichten, würde das unterirdische Gerätelager in den Pausenhof ragen

---

**Ansprechpartner:** Anna Kolbinger, Pressesprecherin  
**Telefon:** 08782 9600-34  
**E-Mail:** kolbinger@markt-pfeffenhausen.de  
**Homepage:** www.pfeffenhausen.de  
**Adresse:** Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen

## Presseinformation

Pfeffenhausen, 28. Juni 2023

und wäre folglich nicht mehr in Gänze versenkt. Wie von Projektsteuerer Marc Feil vorgeschlagen, verständigten sich die Ratsmitglieder darauf, nochmal auch unter Berücksichtigung der Geschosshöhen zu prüfen, ob die beiden Hallen nicht doch auf einer Ebene platziert werden können. Hierzu könne man nach Geländevermessungen genauere Aussagen treffen, erklärte Bielmeier.

Das Thema Turnhallen wird die Marktgemeinde noch länger beschäftigen: Geplant ist, dass die Entwurfsplanung bis Oktober abgeschlossen ist, sodass dann ein Förderantrag gestellt werden kann. Im Frühjahr könnten dann die Ausschreibungen erfolgen, sodass bis zum Herbst nächsten Jahres mit dem Bau begonnen werden kann. Damit auch während der Bauarbeiten Schüler und Vereine in der Halle Sport machen können, wird zuerst die 1,5-fach Halle gebaut, bevor die große Halle saniert wird.

Um die Entscheidungsprozesse in der weiteren Planungsphase zu erleichtern, hat der Gemeinderat, der die bisherigen Entwurfsplanungen einstimmig billigte, beschlossen, ein baubegleitendes Gremium zu gründen. Neben jeweils einem Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen sowie den drei Bürgermeistern wurden auch die Schulleitung sowie der Bauamtsleiter zu Mitgliedern des Gremiums ernannt. Außerdem wolle man sich im baubegleitenden Gremium auch mit den Wünschen der ortsansässigen Vereine auseinandersetzen.

Zu den Kosten können aktuell noch keine konkreten Aussagen getroffen werden. Die Marktgemeinde rechnet jedoch nach einem Vorkonzept des Regensburger Büros Ecoplan mit 8 bis 9,3 Millionen Euro. Dabei wird die Generalsanierung der großen Halle (Einfachhalle) voraussichtlich mit 50 Prozent gefördert. Auch für den Neubau der 1,5-fach Halle rechnet die Marktgemeinde mit einer 50-prozentigen Förderung. Da ein Bedarf für insgesamt zwei Halleneinheiten besteht, wird aber der Förderung der Sanierung und des Neubaus jeweils nur der staatliche Kostenrichtwert für eine Einfachturnhalle zu Grunde gelegt. Nicht gefördert werden der Abriss der Pöllingerhallen und der kleinen Turnhalle sowie der Neubau der Bushaltestelle an der Moosburger Straße.

---

**Ansprechpartner:** Anna Kolbinger, Pressesprecherin  
**Telefon:** 08782 9600-34  
**E-Mail:** kolbinger@markt-pfeffenhausen.de  
**Homepage:** www.pfeffenhausen.de  
**Adresse:** Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen